



Medienmitteilung vom 2. Mai 2013

NOCH 50 TAGE MOUNTAINBIKE & TRIAL EUROPAMEISTERSCHAFT IN BERN

Vom 20. - 23. Juni 2013 findet in Bern und auf dem Gurten die Mountainbike und Trial Europameisterschaft statt. 50 Tage vor dem wichtigsten Mountainbike Event in Europa zieht der Veranstalter eine positive Bilanz und ist auf Kurs. Erwartet werden über 1'000 Sportler, Betreuer und Journalisten aus ganz Europa sowie mehrere Tausend Besucher.

2004 fand auf dem Gurten zum ersten Mal ein internationales Mountainbike Rennen statt. Der Erfolg war gross und rasch folgte der Aufstieg in die "Hors Category", einer Art Grand Slam des Bikes Sports. Nur wenige ausgewählte Rennen in der ganzen Welt zählen zu dieser Kategorie. Bis heute sind Fahrer aus über 33 Nationen beim Berner Rennen gestartet und das Berner Publikum durfte sich auf Olympiasieger, Weltmeister, Europameister und viele Weltcupprofis freuen.

Zum zehnjährigen Jubiläum folgt nun die Europameisterschaft. Ein Highlight in mehrfacher Hinsicht. Zum ersten Mal werden die europäischen Titelkämpfe im Herzen einer europäischen Hauptstadt ausgetragen. Die Wettkämpfe beginnen mit dem Team-Rennen welches rund ums Bundeshaus führt. Ein exklusiveres Start- und Zielgelände als direkt vor dem Sitz der Schweizer Regierung kann man sich für internationale Titelkämpfe kaum vorstellen. Ebenfalls in der Stadt Bern findet der Eliminator statt. Diese neue Wettkampf-Form, 2012 wurde zum ersten Mal ein Weltmeister-Titel vergeben, verspricht viel Spannung und Action und findet am Freitag statt. Die Cross Country Wettbewerbe, also die Mountainbike-Rennen im olympischen Format, werden Samstag und Sonntag ausgetragen. Und zwar wie gewohnt auf dem Berner Hausberg Gurten.

Im Programm der Europameisterschaft ist auch die weniger bekannte Disziplin Trial. Diese sehr attraktive und für Zuschauer fesselnde Sportart wird in der Berner Altstadt ausgetragen. So können die Sportler beispielsweise vor dem Berner Münster oder dem Rathaus bewundert werden. Höhepunkt ist dann der Finaldurchgang im alten Berner Bärengraben. Die schönste Arena welche der Trialsport je erlebt hat.

Organisiert wird der Showdown im europäischen Bike-Sport durch die Berner Thomas Binggeli (39) und René Walker (38). Beide sind bestens in der Schweizer Mountainbike Welt verankert. Binggeli hat sich in der Velobranche mit der Eigenmarke "Thömus" einen Namen gemacht und führt heute den international tätigen Velokonzert BMC Switzerland, dessen Veloteam jeweils an der Tour de France um den Sieg kämpft. Walker hingegen organisiert seit 20 Jahren Sport-Veranstaltungen, war über 10 Jahre für die nationale Schweizer Mountainbike-Serie verantwortlich, arbeitete in verschiedenen Funktionen für den Schweizer Verband Swiss Cycling und betreut Schweizer MTB Profis im kommunikativen Bereich.



Für die Veranstaltung stehen in der Wettkampf-Woche über 200 Volunteers im Einsatz. Das gut 20-köpfige Organisationskomitee arbeitet ehrenamtlich und ist seit 2 Jahren mit Fokus EM im Einsatz. Gross ist auch das Interesse aus Wirtschaft und Politik. So wird Bundespräsident Ueli Maurer am Sonntag auf dem Gurten die Schweizer Sportler am Streckenrand anfeuern. Thomas Binggeli ist denn auch stolz auf die Gästeliste: "Wir dürfen Gäste aus Bundesrat, Regierungsrat, der Stadt Bern und von Köniz aber auch aus Berner Wirtschafts- und Sportkreisen begrüessen! Es ist eine Wertschätzung für unsere 10-jährige Arbeit aber auch gegenüber dem Mountainbike-Sport welcher immer mehr an Bedeutung gewinnt!".

Nicht nur Ehrengäste sollen den Weg auf Bern finden sondern auch viele Fans. Die Mobilisierung über die vielen Veloclubs in der Schweizer und über's Internet läuft schon gut. Der Aufruf ist klar: "Alle Velofans nach Bern, in rot & weiss!". Der Schweizer Mountainbike und Trial Nationalmannschaft soll es an Unterstützung nicht fehlen.

Auffallend im EM Logo ist der grüne Punkt. "Climate Minded" steht darauf und ist Programm an der Europameisterschaft. Es soll der erste klimaneutrale internationale Titelkampf der Schweiz werden. Dafür wurden für alle Bereiche wie Anreise, Abfall, Festwirtschaft oder Streckenbau eigene Konzepte entwickelt.

Ein kulturelles Highlight bietet die Mountainbike & Trial Europameisterschaft auch. Am Freitag 21. Juni tritt die Bieler Band Pegasus auf dem Bundesplatz auf. Gratis, wie übrigens auch alle Wettkämpfe im Rahmen der EM zu besuchen sind.



PROGRAMM

| | | |
|----------------------------------|-------------------|--|
| Donnerstag, 20. Juni 2013 | 19.00 - 20.00 Uhr | Team-Rennen (Bern, rund ums Bundeshaus) |
| | 20.00 - 21.00 Uhr | Eröffnungsfeier (Bern, Bundeshaus) |
| Freitag, 21. Juni 2013 | 09.00 - 20.00 Uhr | Trial Halbfinale (Bern, Münsterplatz) |
| | 16.30 - 18.30 Uhr | Eliminator Qualifikation (Bern, Bundesplatz) |
| | 19.00 - 20.00 Uhr | Eliminator Finale (Bern, Bundesplatz) |
| | 20.30 - 21.30 Uhr | Trial Finale Frauen (Bern, Münsterplatz) |
| | 20.30 - 22.00 Uhr | Pegasus Konzert (Bern, Bundesplatz) |
| Samstag, 22. Juni 2013 | 09.00 - 10.30 Uhr | Cross Country Juniorinnen (Gurten) |
| | 10.00 - 22.00 Uhr | Trial Finale Männer (Bern, Bärengraben) |
| | 11.00 - 12.30 Uhr | Cross Country Junioren (Gurten) |
| | 14.30 - 16.30 Uhr | Cross Country U23 Frauen (Gurten) |
| Sonntag, 23. Juni 2013 | 08.30 - 10.30 Uhr | Cross Country U23 Männer (Gurten) |
| | 11.00 - 13.00 Uhr | Cross Country Elite Frauen (Gurten) |
| | 14.00 - 16.00 Uhr | Cross Country Elite Männer (Gurten) |



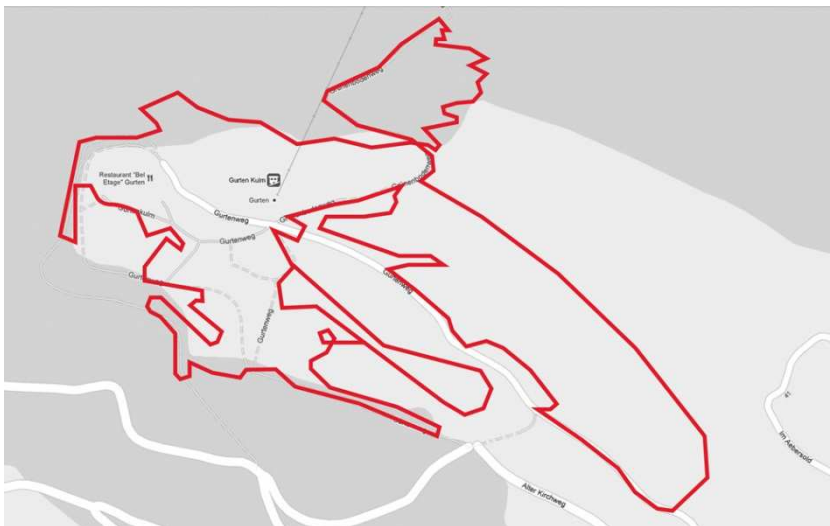
STRECKENPLÄNE (Details: www.mtb2013.ch)



Team-Rennen
Donnerstag, 20. Juni 2013



Eliminator
Freitag, 21. Juni 2013



Cross Country
Samstag, 22. Juni 2013
Sonntag, 23. Juni 2013



QUOTES

Nino Schurter (26), Chur (GR), Elite Cross Country Weltmeister 2012

"Ich habe in den letzten Jahren die EM bewusst ausgelassen, weil die Austragungsorte nicht optimal gelegen waren und ich dadurch zu viel Reisetstress gehabt hätte. Bern ist der perfekte Ort für die Titelnkämpfe. Der Titel wird einen hohen Stellenwert haben, weil alle Topfahrer am Start sein werden. Natürlich ist die Goldmedaille mein Ziel, doch auch ein Podestplatz wäre schön. Ich hoffe, dass richtig viele Leute nach Bern kommen werden, damit es ein echtes Bikefest wird."

Jolanda Neff (20), Thal (SG), U23 Frauen Cross Country Weltmeisterin 2012

"Ich werde in Bern als Titelverteidigerin am Start stehen. Es zählt für mich nur eines: Gold! Alles andere wäre eine Enttäuschung. Ein Rennen vor der eigenen Haustüre ist immer toll. Wenn man im Nationaltrikot mit dem Schweizer Kreuz unterwegs ist, spürt man die Unterstützung des Publikums. Es ist einmalig, dass das Team Relay und die Eliminator-Wettkämpfe mitten in der Stadt, auf dem Bundesplatz ausgetragen werden. Es wird sicher eine «Hammerstimmung» herrschen."

Ralph Näf (32), Andwil (TG), Eliminator Weltmeister 2012

"Trotz meiner aktuellen Verletzung und den damit verbundenen Operationen bin ich für die EM in Bern sehr motiviert. Ich habe bereits 2003 die Heim-WM in Lugano erlebt. Das ist einfach ein anderes Gefühl. Man wird vom Publikum getragen. Man funktioniert einfach. Dies möchte ich nicht verpassen. Ich freue mich natürlich auf das Eliminator-Rennen auf dem Bundesplatz. Aber auch auf den Gurten und sein tolles Publikum. Hier war ich schon mehrere Male auf dem Podest, aber noch nie zuoberst!"

Andrea Waldis (18), Morschach (SZ), Juniorinnen Cross Country Weltmeisterin 2012

"Da ich im ersten Jahr als U23-Fahrerin bin, ist es für mich schwierig abzuschätzen, welche Zielsetzung für mich realistisch ist. Das wird sich im Laufe der Saison zeigen. Die WM Chambéry war einmalig, es herrschte eine super Stimmung. Ich freue mich deshalb wieder vor Heimpublikum fahren zu können, denn das kann mich richtig beflügeln. Hoffentlich kommen alle Zuschauer in den Farben Rot und Weiss gekleidet und unterstützen jeden Schweizer, egal auf welchem Platz er fährt. "



SCHWEIZER FAVORITEN MOUNTAINBIKE

Team-Rennen

Die Schweizer Mannschaft zählt seit Einführung dieser Disziplin (1999) stets zu den Favoriten um den Titel. Geklappt hat es 2006, 2007 und 2010 an Weltmeisterschaften (bei 6 weiteren Podestplätzen) und 2003, 2004, 2006, 2007 und 2010 an Europameisterschaften (bei 5 weiteren Podestplätzen). Grösste Konkurrenz kommt aus Frankreich, Italien, Tschechien, Deutschland und Spanien.

Eliminator

Diese junge Disziplin behagt den Schweizer Bikern. 2012 wurden zum ersten Mal Medaillen an Weltmeisterschaften vergeben. Ralph Näf gewann und wurde erster Weltmeister der Geschichte. Bei den Frauen verpasste Jolanda Neff den ersten Platz knapp und wurde Zweite. In Bern wird zum ersten Mal ein Europameister erkoren.

Elite Männer

Die Dichte im Schweizer Männer-Team ist gross. Bereits die Qualifikation für die Titelkämpfe ein schweres Unterfangen. Mit Nino Schurter, Lukas Flückiger und Matthias Flückiger räumte der Swiss Cycling Kader an der letzten Weltmeisterschaft gleich alle Medaillen ab. Und die Liste mit Siegfahrern geht noch weiter: Ralph Näf, Florian Vogel, Fabian Giger oder gar nochmals Christoph Sauser welcher 2004 das allererste Bike-Rennen auf dem Gurten gewinnen konnte. Die Konkurrenz um den prestige-trächtigen Sieg ist allerdings hoch: Olympiasieger Jaroslav Kulhavy (CZE), Marco Fontant (ITA), Manuel Fumic (GER) oder Julien Absalon (FRA) werden es den Schweizern schwer machen. Absalon gewann übrigens bereits viermal auf dem Gurten!

Elite Frauen

2010 feierte die Schweiz den letzten Europameister-Titel bei den Frauen. Katrin Leumann fuhr in Israel auf den ersten Platz. Bei Weltmeisterschaften ist die Wartezeit noch viel länger. 1992 holte sich Silvia Fürst den bislang einzigen Titel. Mit Katrin Leumann, Esther Süss (2012 EM-Zweite hinter Gunn-Rita Dahle-Flesjaa (NOR)), Sarah Koba, Nathalie Schneitter und Kathrin Stirnemann hat die Schweiz fünf Sportlerinnen welche für einen Exploit gut sein können. Zu den Favoritinnen um Gold zählen hingegen Julie Bresset (FRA), Gunn-Rita Dahle (NOR), Sabine Spitz (GER), Alexandra Engen (SWE) oder Irina Kalentieva (RUS).

U23 Männer

2011 feierte Thomas Litscher bei der Heim-WM in Champéry den letzten Schweizer Triumph in der U23 Klasse. 2012 gingen sie sowohl an EM wie auch WM leer aus. Auch 2013 wird es nicht einfach. Matthias Stirnemann und Reto Indergand dürfte aber am Ehesten vor heimischem Publikum der Sprung aufs Podest zugetraut werden.

U23 Frauen

Hier dürfte der Weg zu Gold nur über Jolanda Neff führen. Die junge Schweizerin gewann 2012 alles was es in ihrer Kategorie zu gewinnen gab und hätte auch im Elite-Rennen Chancen auf eine Medaille. Mit Michelle Hediger und Linda Indergand stehen zwei weitere Schweizerinnen im Kampf um eine Medaille bereit.



GOLDENES BUCH SWISS BIKE TROPHY

| Elite Männer | 1. Rang | 2. Rang | 3. Rang |
|------------------|------------------------------|-------------------------|------------------------|
| 2012 | Julien Absalon (FRA) | Lukas Flückiger (SUI) | Ralph Näf (SUI) |
| 2011 (City-Race) | Thomas Litscher (SUI) | Florian Vogel (SUI) | Burry Stander (RSA) |
| 2010 | Julien Absalon (FRA) | Nino Schurter (SUI) | Christoph Sauser (SUI) |
| 2009 | Julien Absalon (FRA) | Mathias Flückiger (SUI) | Christoph Sauser (SUI) |
| 2008 | Lukas Flückiger (SUI) | Christoph Sauser (SUI) | Andreas Kugler (SUI) |
| 2007 | Jean-Christophe Peraud (FRA) | Ralph Näf (SUI) | Julien Absalon (FRA) |
| 2006 | Julien Absalon (FRA) | Ralph Näf (SUI) | Lukas Flückiger (SUI) |
| 2005 | Jose Hermida (ESP) | Christoph Sauser (SUI) | Kashi Leuchs (NZL) |
| 2004 | Christoph Sauser (SUI) | Cédric Ravanel (FRA) | Kashi Leuchs (NZL) |

| Elite Frauen | 1. Rang | 2. Rang | 3. Rang |
|------------------|--------------------------------|--------------------------------|-------------------------|
| 2012 | Esther Süss (SUI) | Katrin Leumann (SUI) | Sabine Spitz (GER) |
| 2011 (City-Race) | Nathalie Schneitter (SUI) | Lea Davison (USA) | Katherine Compton (USA) |
| 2010 | Irina Kalentieva (RUS) | Sabine Spitz (GER) | Katrin Leumann (SUI) |
| 2009 | Lisi Osl (AUT) | Petra Henzi (SUI) | Eva Lechner (ITA) |
| 2008 | Irina Kalentieva (RUS) | Sabine Spitz (GER) | Petra Henzi (SUI) |
| 2007 | Irina Kalentieva (RUS) | Sabine Spitz (GER) | Lisi Osl (AUT) |
| 2006 | Gunn Rita Dahle- Flesjia (NOR) | Sabine Spitz (GER) | Lene Byberg (NOR) |
| 2005 | Maroussia Rusca (SUI) | Katrin Leumann (SUI) | Franziska Röthlin (SUI) |
| 2004 | Nina Göhl (GER) | Gunn Rita Dahle- Flesjia (NOR) | Sabine Spitz (GER) |

2011 fand die Veranstaltung als Testlauf für die Europameisterschaft in Bern auf dem Bundesplatz statt. Der Wettkampf wurde in Form eines 1-Stunden-Rennen ausgetragen. Die Strecke entspricht in groben Zügen der Rennstrecke vom Team-Rennen 2013.

Die Mountainbike Rennen auf dem Gurten fanden 2004 und 2005 als internationale "C1"-Rennen statt. Ab 2006 dann als "Hors Category"-Rennen und somit im Kreis der 10 wichtigsten MTB Rennen im olympischen Format Cross Country weltweit.

BILDMATERIAL

2012 (Gurten): <http://www.velomedia.ch/swissbiketrophy12>

2011 (Bern): <http://www.velomedia.ch/swissbiketrophy11>



KONTAKT VERANSTALTER

Verein Mountainbike & Trial Europameisterschaft 2013

René Walker

Oberriedgässli 6

3145 Niederscherli

Tel G: 031 848 22 12

Tel M: 079 352 88 37

Email: walker@mtb2013.ch

KONTAKT SWISS CYCLING

Thomas Peter, Chef Leistungssport, 031 359 72 92, thomas.peter@swiss-cycling.ch

Bruno Diethelm, Nationaltrainer, 031 359 72 90, bruno.diethelm@swiss-cycling.ch

Selina Küpfer, Leiterin Kommunikation, 031 359 72 32, selina.kuepfer@swiss-cycling.ch

ONLINE

Homepage

www.mtb2013.ch

Facebook

www.facebook.com/mtb.bern.2013

Twitter

www.twitter.com/bern2013

Swiss Cycling

www.swiss-cycling.ch

UEC

www.uec-federation.eu

UCI

www.uci.ch

AKKREDITIERUNG

Die Akkreditierung für die Mountainbike und Trial Europameisterschaft ist ab Mitte Mai unter www.2013.ch möglich. Mit der Akkreditierung erhalten Journalisten und Fotografen folgende Leistungen:

- Gratis Gurtenbahn fahren
- Zutritt ins Medienzentrum
- Nutzung Gratis-Internet (LAN & WLAN) im Medienzentrum
- Start- und Ranglisten-Service
- Leihservice E:Bike für Fahrten zwischen Bern, Gurten und Hotel
- Zutritt Start- und Zielgelände sowie Rennstrecke

Für Fragen steht René Walker unter oben erwähnten Daten zur Verfügung.